

[00:00:00] MUSIK

[00:00:12] Hallihallo und Servus zu unserem Podcast! Ich bin's wieder der Robert Steiner und heute begeben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise in einen Urwald mitten hier bei uns in Niederösterreich.

[00:00:24] Also los gehts! Kommt mit in die Wildnisregion Dürrenstein und lasst uns gemeinsam das Haus der Wildnis entdecken und lernt was ein „Urwald“ eigentlich wirklich ist.

Erfahrt, was ein Weltnaturerbe ist und warum es so wichtig ist, die Wildnis zu schützen.

[00:00:41] MUSIK

[00:00:48] Und hier sind wir auch schon. Wir starten heute unsere abenteuerliche Reise im südwestlichen Niederösterreich. Na wisst ihr in welchem Viertel ich bin? Richtig! Wir sind heute im Herzen des Mostviertels in den Ybbstaler Alpen.

[00:01:02] Genauer gesagt bin ich hier in Lunz am See, dem Bergsteigerdorf. Von hier aus kann man im Sommer zu zahlreichen Wander- und Bergtouren aufbrechen und im Winter kann man am Maiszinken sogar Skifahren.

Außerdem gibt's hier in Lunz noch etwas ganz Besonderes – ein wahres Unikat in Niederösterreich. Es steckt sogar im Namen – „Lunz am See“. Na, wer weiß es?

[00:01:25] Ja, genau, der Lunzer See ist der einzige größere natürlich vorkommende See in Niederösterreich und bietet müden Wanderern eine erfrischende Abkühlung nach einer langen Bergtour.

Im Winter kann man bei entsprechend dicker Eisdecke sogar Eislaufen.

[00:01:40] MUSIK

[00:01:46] Ah, hier kommen auch schon unsere heutigen Gäste.

[00:01:48] „Hallo, ich bin der Maxi und ich bin elf Jahre alt.“

[00:01:52] „Hallo, ich bin die Paula und bin sieben Jahre alt.“

[00:01:55] Großartig, ich freu mich auch sehr. Ihr wohnt ja hier an einem herrlichen Fleckchen in Niederösterreich.

Sagt mal, was macht denn für euch die Region so besonders, oder was mögt ihr besonders gerne hier?

[00:02:05] „Den Wald und die Gewässer.“

[00:02:07] „Wenn ich mit meinen Schafen kuschle.“

[00:02:10] Na da schau her, du hast Schafe?

[00:02:11] „Ja.“

[00:02:13] Und du?

[00:02:14] „Auch, ja.“

[00:02:15] Und du kannst auch etwas Besonderes, hab ich gehört.

[00:02:17] „Fischen und ich züchte Fische, Saiblinge, ja, das mach ich so nebenbei.“

[00:02:24] Wie kam es dazu?

[00:02:27] „Also ich bin am Wasser aufgewachsen eigentlich und dann hab ich einmal mit dem Fischen angefangen und hab mir die Fische immer behalten, in einem Teich. Und dann hab ich einmal die Fische abgelaicht und so ist es zum Fische-Züchten gekommen.“

[00:02:43] Na ihr habt ja ein tolles Programm. Aber dazu hätte ich gleich mal eine Frage. Lunz am See liegt ja quasi vor den Toren des Wildnisgebietes Dürrenstein. Wisst ihr denn vielleicht auch, was eine Wildnis ist?

[00:02:55] „Ja, das ist, wenn Wald, Wiesen, wenn das stehen bleibt und nicht geforstet wird, das ist dann Wildnis.“

[00:03:07] Was ist denn für dich eine Wildnis?

[00:03:10] „Wenn Wiesen und Teiche - nicht Teiche, sondern Seen und so sind.“

[00:03:15] Cool, dann wart ihr ja sicher auch schon mal im Haus der Wildnis. Könnt ihr mir kurz beschreiben, wie es aussieht?

[00:03:22] „Ja, also mit Schindeln“

[00:03:24] Ja, ganz viel Holz, oder?

[00:03:27] „Ja, also wie der Urwald.“

[00:03:28] Und dann aber auch ganz viel Glas, damit's hell ist, oder?

[00:03:31] „Ja.“

[00:03:32] Es ist eine Mischung aus modern und traditionell würde ich sagen.

[00:03:34] „Ja.“

[00:03:35] Na dann, schauen wir mal rein, oder?

[00:03:37] „Ja.“

[00:03:38] „Ja.“

[00:03:39] MUSIK

[00:03:43] „Hallo Robert, herzlich willkommen im Haus der Wildnis bei uns! Ich bin die Ramona, ich darf heut ein wenig herumführen.“

[00:03:47] Hallo Servus Ramona! Total gerne, ich bin heute mit Paula und Maxi hier im Haus unterwegs, wir haben gerade schon euer tolles Gebäude hier bestaunt.

[00:03:57] „Ja, das ist wirklich einzigartig, also wir haben uns da ein bisschen die Natur als Vorbild genommen in der Architektur und es soll wirklich eben, wenn man drauf schaut, ausschauen wie fünf übereinander liegende Baumstämme, die ja ganz willkürlich zusammengefallen sind, also so wie man's im Urwald auch findet.“

[00:04:11] Aber das ist ja nicht das einzig Besondere hier, stimmt's? Ich habe schon gelesen, dass wir uns in einem UNESCO Weltnaturerbe-Gebiet befinden und dass die Region zum Wildnisgebiet Dürrenstein gehört. Was zeichnet denn ein Wildnisgebiet aus? Und wie bekommt eine Region eigentlich den Titel UNESCO Weltnaturerbe?

[00:04:28] „Also das sind zwei verschiedene Dinge, also das Wildnisgebiet, das ist eben eine Schutz-Kategorie, Nationalpark kennt ein jeder, Nationalpark ist Kategorie 2 zum Beispiel und ein Wildnisgebiet ist Kategorie 1, also da ist der Schutz wirklich das Wichtigste, dass man Prioritäten setzen kann und da macht der Mensch wirklich gar nichts, der zieht sich da ganz zurück draus. Und UNESCO Weltnaturerbe sind wir seit 2017 und das haben wir deswegen, wegen unseren Buchen-Urwäldern, das ist eine ganz besondere Auszeichnung, das haben nur ganz wenige eigentlich, es gibt nur 200 Weltnaturerbe-Stätten auf der ganzen Welt und das ist ganz eine besondere Auszeichnung und das ist auch das erste und das einzige Weltnaturerbe in Österreich.“

[00:05:07] „Stimmt es, dass es hier einen richtigen Urwald gibt?“

[00:05:12] „Ja genau, das stimmt. Also wir haben wirklich einen der letzten Urwälder in ganz Mitteleuropa im Alpenbogen, den Größten und Bedeutendsten, also ein Urwald, das ist wirklich ein Wald, der ist unbeeinflusst vom Menschen seit der letzten Eistzeit der sich seit 18.000 Jahren entwickeln hat können. Genau und jeder Eingriff im Urwald ist natürlich verboten, also der Mensch zieht sich da wirklich ganz zurück und macht eigentlich gar Nichts im Wald.“

[00:05:34] Wirklich jeder Eingriff, wäre ein Picknick zum Beispiel erlaubt?

[00:05:37] „Nein, es ist natürlich nicht erlaubt, auch keine Feuerstelle oder so, wenn einem kalt ist, also das ist alles nicht erlaubt. Das kleine Fleckchen, also wir haben eh nicht mehr viele Fleckchen auf der Erde, wo der Mensch nix macht drinnen und im Urwald da ist wirklich vom Menschen gar nichts zu machen, also da lassen wir wirklich der Natur ihren freien Lauf.“

[00:05:53] Paula, Maxi, findet ihr das gut, dass der Wald so streng geschützt wird oder würdet ihr auch lieber im Wald Picknicken?

[00:05:59] „Also im Wald schon, aber im Urwald natürlich nicht.“

[00:06:02] Ja, das stimmt, das find ich auch toll. Und hier im Haus der Wildnis können sich dann alle Neugierigen einen Einblick von diesem streng geschützten Ökosystem machen?

[00:06:10] „Ja, genau, das war unser Ziel. Und wir haben uns da natürlich bemüht, nicht den Urwald nach zu bauen, das wäre die falsche Botschaft und deswegen haben wir uns gedacht, wir setzen da wirklich auf ganz moderne Technik und moderne Ausrüstung und zeigen das den Leuten mit interaktiven Dingen, wie einer VR-Brille, mit 180-Grad-Kino und mit Blended-Reality-Tablets also man ist da wirklich gut beschäftigt und auch sehr gut unterhalten.“

[00:06:36] Puh, das waren jetzt viele Begriffe. Eine VR-Brille, was ist das?

[00:06:39] „Man setzt da zum Beispiel die Brille auf bei uns beim Habichtskauz-Flug und fliegt dann als Habichtskauz übers Wildnisgebiet drüber, also man hat dann wirklich den Vogelflug, den man dann genießt. Oder man ist einmal einen Tag im Urwald drinnen und man kriegt da wirklich dann den Urwald zu spüren mit allen Sinnen.“

[00:06:51] Paula, siehst du was?

[00:06:53] „Ja.“

[00:06:54] Was siehst du denn?

[00:06:55] „Einen Wald.“

[00:06:57] Großartig.

[00:06:58] „Und das ist eben die VR-Brille, wo man wie ein Habicht durch den Urwald fliegt.“

[00:07:03] Mhm und was macht ihr mit dem Tablet, also mit dem Computer?

[00:07:06] „Mit dem Tablet gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, dass man da bei uns durch die Zeit reist und eben sich anschaut, wie wir vorher gerade besprochen haben, wie sich der Wald entwickelt hat seit der letzten Eiszeit.“

[00:07:16] Paula, was machst du jetzt?

[00:07:18] „Ein Spiel spielen.“

[00:07:20] Aha, und worum geht's da?

[00:07:21] „Das ist ein Bildschirm und da kommen Sachen ins Bild, so wie eine Straße, eine Laterne, die muss man dann anklicken und dann verschwinden sie und das sind dann Sachen die eigentlich nicht in den Wald gehören. Und dann kommen die Wildtiere, wie ein Luchs, das muss man dann halt lassen, das darf man nicht anklicken.“

[00:07:45] Lässiges Spiel.

[00:07:46] „Ja.“

[00:07:47] Stimmt es auch, dass es Arten gibt, die nur hier in dieser Region vorkommen?

[00:07:51] „Ja genau, das stimmt. Das nennt man dann endemische Arten, das ist wenn die nur auf ein bestimmtes Gebiet begrenzt sind. Und da gibt's zum Beispiel

Fässhenschnecken-Arten bei uns, das ist zum Beispiel die „Orcula Austriaca“ oder die „Orcula Gularis“, die es wirklich nur bei uns gibt.“

[00:08:05] Das sind ja lustige Namen. Woher kommen die?

[00:08:08] „Aus dem Latein, also früher haben alle Gelehrten in Westeuropa Latein gesprochen, so hat man sich untereinander verständigt und deswegen gibt es das jetzt heute auch noch in der Wissenschaft.“

[00:08:17] Interessant! Und „Austriaca“ wahrscheinlich, weil es in Österreich gefunden wurde.

[00:08:24] „Ganz genau, es steht für Österreich.“

[00:08:26] Paula, wenn du eine neue Tierart finden würdest, wie würdest du sie dann nennen?

[00:08:30] „Fang-Echse.“

[00:08:32] Gute Idee, eigentlich. Wie gefällt's denn euch beiden hier eigentlich, was gefällt euch am Besten im Haus der Wildnis?

[00:08:37] „Die Fische.“

[00:08:39] Aha.

[00:08:40] „Ja, da sind zwei Aquarien und da ist in einem wie der Lunzer See früher war und im anderen ist er halt wie er jetzt ist, durch den Klimawandel ist das Wasser wärmer, mehr Algen drinnen und andere Fischarten. Zum Beispiel früher waren drinnen Bachforellen, Saibling, Eitel, Elritze, ja und heute, also jetzt sind Karpfen drinnen, Rotfedern, Rotaugen, Barsche und ja, das war's eigentlich.“

[00:09:20] Du kennst dich wirklich gut aus mit den Fischen.“

[00:09:21] „Ja, danke.“

[00:09:23] Toll, wir haben heute wirklich einiges gelernt und viel Spannendes erlebt. Hat es euch eigentlich auch so viel Spaß gemacht wie mir?

[00:09:36] „Ja und wir kommen auf jeden Fall wieder.“

[00:09:33] Das ist toll, danke auch an dich Ramona für die vielen tollen Infos, wir müssen uns jetzt leider schon wieder verabschieden.

[00:09:38] „Sehr gerne, war mir ein Vergnügen Robert! Schön, dass ihr da wart.“

[00:09:42] Tschüss und bist zum nächsten Mal!

[00:09:44] MUSIK

[00:09:49] Und von euch zu Hause muss ich mich jetzt leider auch schon wieder verabschieden. Ich hoffe, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir auf unserer Reise durch das Wildnisgebiet Dürrenstein. Servus, Baba und bis zum nächsten Mal! Aso und alle Bastelfans aufgepasst. Für euch haben wir unter www.kultur4kids.at wieder einen tollen Basteltipp. Dieses Mal zeigen wir euch, wie ihr einen eigenen Wald basteln könnt.

[00:10:15] MUSIK